



Der kleine Mond schloss die Augen und schlief sofort ein.

Er träumte davon für die Menschen scheinen zu können.

Als der Abend kam, weckte ihn die untergehende Sonne.

„Hallo, kleiner Mond, du musst aufwachen und für die Menschen scheinen!“

Der kleine Mond wachte auf.

„Denk daran, was ich dir heute Morgen gesagt habe,“ sagte die Sonne, „du darfst auf keinen Fall weinen!“

„Ja, ja,“ sagte der kleine Mond tapfer, „ich will es wirklich versuchen.“

Die Sonne gähnte und bevor sie hinter der Erde verschwand, zwinkerte sie dem kleinen Mond noch einmal aufmunternd zu.

